Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 50

Anhang: Beilage zum Nebelspalter Nr. 50 vom 16. Dezember 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für die Herstellung der Marke **„Champagne Strub“** verwendet die Firma **Blankenhorn & Co.** in **Basel** seit Jahrzehnten ausschliesslich Gewächse der Champagne, die sich anerkanntermassen wegen ihrer Feinheit, Frische und Eleganz in hervorragender Weise als Rohprodukt für die Herstellung von Schaumwein eignen.

Einkaufshaus in REIMS: 18 Rue Ruinart de Brimont.

D. Denzler

Seiler

ZÜRICH

12 Sonnenquai - Schweizergasse 4.

Für Festgeschenke:

Bergsport-Artikel.
Gletscher-Seile, Eispickel.
Skier, Schlitten.
Schaukeln.
Zimmer-Turnapparate.
Fischerei-Artikel.
Hängematten.
Farbige Bindfaden und Bändchen etc.

Prompte Bedienung.

208 **Mässige Preise.**

Das passendste

Geschenk für Herren

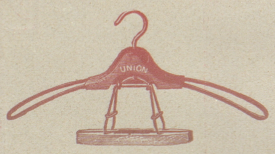
ist ein guter **Rasierapparat**
Marke amerik. **STAR** Fr. 10
„ Rapid „ 8
„ Ideal Fr. 4 50

Ferner empfehle vorzügliche **Rasiermesser, Taschenmesser, Scheeren** 214
sowie sämtliche

Messerwaren

Dolmetsch-Riethmüller
Messerschmiede
ZÜRICH
nur **Limmatquai 74**
TELEPHON 6697.

Zur Schonung ganzer Kleidungen
beim Aufbewahren empfehle ich Herren und Damen den 174

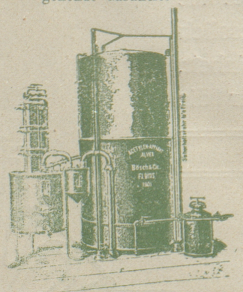


Kleiderbügel „Union“
aus fein pol. Holz, breit, vernickeltem Bügel und verstellbarer Klammer für die Hose etc. Gegen Einsendung von Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von
G. Meyer, Burgdorf.

Acetylengas-Apparate

allerersten Ranges.
System Bösch ✚ 22925.

Jede Sicherheit durch Ueberdruckventile. Viele prima Referenzen über erstellte Anlagen. Kostenvoranschläge gratis. Weitgehende Garantie. 326



Stoller & Co., Zürich V

Installationsgeschäft für sanitäre u. Beleuchtungsanlagen. Lager in sämtlichen Artikeln. Permanente Ausstellung Dufourstrasse.

Grosser Weihnachts-Verkauf

Seit 1896 Zürichs einzige Divan-Spezialität!

Seit 1896 Zürichs einzige Divan-Spezialität!

Divan-Fabrik M. Post

Rennweg 1, Entresol, 1. u. 2. Stock, **nächst dem Bahnhof.**

Gegründet 1896 226

Ganz konkurrenzlos

Billigste Bezugsquelle für **Polstermöbel, Moquette-Divans,** Hartholzgestell, von **Fr. 65, 75, 80, 90, Schlafdivans, Taschendivans** von **Fr. 100, 200,** verstellbare **Chaiselongues** von 90 Fr. an. Bequeme **Fauteuils** stets auf Lager. — Für Solidität 4jährige schriftliche Garantie, von Fachleuten angefertigt.

60 Divans stets am Lager.

10 moderne Ameublements stets am Lager von Fr. 300—1500.

Besonders billig einige geschmackvolle Ameublements.

Einzige Spezialfabrik und grösstes Lager der Schweiz.

Patent-Schlafdivans, Rollen-Divans, sowie die neuesten Façonen im modernen Jugendstil stets am Lager.

Verstellbare Nacht-Fauteuils.

Tit.

Meine seit 1896 gegründete Divan-Spezialität habe ich seit April voriges Jahr bedeutend vergrössert, Rennweg 1, Entresol, 1. u. 2. Stock, Rennweg 1. Als Fachmann u. selbstmitarbeitender Meister habe ich durch billige u. ganz solide Arbeit das vollste Zutrauen meiner hochverehrten Kundschaft und einem tit. Publikum von Zürich und Umgebung, sowie der ganzen Schweiz erworben, durch immerwährende grosse Bareinkäufe, direkt von der Fabrik, sind wir stets in der Lage, nur das Neueste, Billigste und Solideste bieten zu können.

60 Divans, 10 Ameublements, 20 Fauteuils, verschiedene **Chaiselongues** fertig am Lager.

Unsere langjähr. Erfahrungen sichern der tit. Kundschaft eine gute, fachmännische Bedienung zu. Streng reelle, möglichst billige Preise.

Zur zwanglosen Besichtigung lade höflich ein.
Wir unterhalten keine Filialen und **keinen** Kommissions-Verkauf.

Nur Rennweg 1. **Nur Renweg 1.**

Wir führen die minderwert. Bazarwaren nicht, sondern nur ganz solide.

Verlangen Sie im Restaurant

198

EXPOSITION INTERNAT. BRÜSSEL 1905
GRAND PRIX mit GOLD. MEDAILLE

Hemden, Unterkleider,
fertig nach Mass
Kragen, Manschetten
Crawatten, Hosenträger,

Jules Suter & Cie.

vorm. J. SUTER-STAUB
11 Thalacker 11 b. Paradeplatz
ZÜRICH I.
214 TELEPHON 1006.

Auskunftei Merkur

Zürich, Neu-Seidenhof

Kredit- und Spezial-Auskünfte

zuverlässig und zu coulantesten Bedingungen. 147

Glücks-Päckli

Wir empfehlen folgende Artikel **zu Tagespreisen:**

Kaffees, geröstet, **Mehl, Erbsen, Bohnen, Reis, Gersten, Hafergrützen, Gries, Sago, Paniermehl, Chokolade, Cacao, Bienenhonig, Rosinen, Orangen Citronen, Baumkonfekt, Leckerli, Oelsardinen. — Prima Steinfels-Seifen und Waschpulver.** — Ferner **Briefpapier, Couverts, Postkarten-Albums, Kochbücher, Romane** u. **Novellen, Ansichtskarten.**

Bei Entnahme von Waren im Betrage von 1 Fr. erhält jeder Käufer **GRATIS** 1/10 **holl. Credit-Foncier 15 Gulden Los, gültig für die Ziehung am 15. Januar 1906.** 220

Haupt-Treffer: 100,000 Fr.

Regelmässige Kunden erhalten ein Kundenbuch. Der Inhaber desselben ist an drei staatlich garantierten Anlehenslösen jährlich mit 16 Ziehungen beteiligt. — **Haupttreffer über 850,000 Fr. im Jahr.**

Prompter Versandt nach auswärts.

Verlangen Sie Preislisten u. Prospekte!

Gustav M. Stein

Zürich ◇ St. Annagasse 2

Ich bin der Düfteler Schreier
Ein alter Demokrat,
Dem auch der Tag von Uster
In die Nase gekitzelt hat.

Zwar gibt's immer Wenn und Aber
In jedweder Partei;
Ob Stürmen und Drängen besser
Als schrittweises Vorgehen sei.

Gelinget den Alten und Jungen
Zusammen das Werk — ich wär' froh
Wenn Beide das Rechte erkennen
An sich — überhaupt und so.

In der „Neuen Zürcher Zeitung" wird ein Kapitalist gesucht zur Grundlegung der jüngsten erstklassigen Erfindung eines Perpetuum mobile.

Da ich nicht gerade bei Kasse bin und doch einen so gescheiten Kopf, wie der Erfinder des Perpetuum mobile gern unterstützen möchte, so frage ich ihn ergebenst an, ob er nicht als Gegenwert den von mir erfundenen Forellensamen als Kapitaleinlage benutzen könnte. Man streut den Samen in jedes beliebige Wassergefäß und die Forelle wächst und wächst. Natürlich muß man die Fische hie und da wieder in größere Wasserbehälter tun, wenn ihnen die alten zu klein geworden sind. Aus der Zucht resultiert ein großartiger Gewinn, denn das Kilo Forellen ist zu Fr. 8.— leicht verkäuflich.

Sollte diese Offerte nicht genehm sein, so offeriere ich zur Finanzierung des Perpetuum mobile ein größeres Quantum meines phosphorhaltigen Verstandespulver, es soll hauptsächlich die Verstandeskräfte für die Lehren der Physik empfänglich machen und ist jenen Technikern sehr zu empfehlen, die da meinen, eine Kraft könne von selbst entstehen.

Winterwetterermahnung an Sanktus Petrus.

Herr Peter! — Dein Wetter war immer nur schlimmer bisher,
Mit Regnen begegnen so täglich unsäglich macht schwer.

Nun kommen mit Trommen und Pfeiffen und schleifen daher
Die kalten Gewalten und quälen die Seelen noch mehr.

Wenn's hudelt und pudelt mit Flocken, Schneebrocken ringsum,
Dann Peter, schreit Zeter der Arme; erbarme dich d'rum.

Herdfeuer ist teuer, und Klötze und Stötze sind rar,
Nachtlichter für Dichter, für Weiber und Schreiber schon gar.

Herr Peter, versteht er den Schrecken zu decken, ist's recht;
Dann machen so Sachen Verzagten, Geplagten nicht schlecht.

Im Winter! — Dahinter steckt alles was Dralles kann sein;
Da schauen selbst Frauen mitunter gar munter darein.

Wir bitten: gib Schlitten zum Rollen und Tollen das Gleis;
Laß' tänzeln, scharwänzeln, laß rutschen und putschen auf Eis.

Juchhei macht die Weihnacht, und weiter kömmt heiter Neujahr.
Zur Fastnacht was Spaß macht, erneut sich und freut sich der Narr.

Da schmettern und wettern Trompeten und Flöten zum Tanz,
Da zwirbelt und wirbelt die nette Lisette mit Franz.

Im Märzen noch scherzen die Knaben und traben im Schnee,
Und schallen die Ballen, nicht feiner, schreit keiner: o weh!

Statt wilder sei milder und künftig vernünftig im Amt;
Dann leben wir eben hienieden zufrieden allsamt.

Hingegen strömt Regen nur wieder hernieder — gut Nacht!
Dann aber: — Machthaber vom Wetter! du netter; gib acht!

Wir sagen's und klagen's dem Meister der Geister und Gott;
So wäre auf Ehre gewißlich dir mißlich gedroht.

Nun hoffen wir offen St. Peter! — Dein Wetter schont doch;
Dann schalle, laut halle von Scharen dankbaren: dein Hoch!

Letzte Telegramme.

Madrid. Die Verlobung des Königs wird verschoben, da er von verschiedenen Heiratsvermittlungsbureaux günstigere Offerten erhalten hat.

Moskau. Am Bankett des hier tagenden Diebekongresses wurden verschiedene Kolonialgesellschaften und Missionsvereine zu Ehrenmitgliedern ernannt. Von der Redaktion des „Weckruf" in Zürich lief ein Sympathie-Telegramm ein. Der Kongreß schloß mit einem „Hoch" auf die Kolonialpolitik. Nächster Versammlungsort 1906 Regenstorf.

Bern. Veranlaßt durch die gegenwärtigen Zustände in Rußland und deren Folgen hat sich hier ein Konsortium „Vereinigte Insektenpulverfabriken A.-G." konstituiert mit Sitz in Zürich und Bern, wo sie 2 große Etablissements zu errichten gedenkt.

Verehrte wissentlich und unwissende bekannte Zuhörer!

Was einem Gelehrten meiner seltenen Sorte endlich förmlich bange machen muß, sind die unbescheidenen fortwährenden Erfindungen dieses und folgenden Jahrhunderts. Dieses Durchbohren und Tunellieren der Berge, ohne daß dabei Goldadern entdeckt werden, ist nicht nur zeitraubend und langweilig, sondern gerade- und krummzu schädlich. Wer nicht wirklich als Bergfex geboren ist, wird dennoch vom Wunderfitz gestochen ganz oben zu studieren, ob denn nie eine Möglichkeit vorhanden gewesen wäre, daß ein Eisenbahnführer über den Berg hätte kommen können. Infolgedessen vermehren sich die Bergsteiger und daherige Un- und Abfälle. Soeben beginnt die Jagdzeit und wenn sich dann in seiner Not und Unwissenheit ein Hirsch oder ein Hase in solchen Tunell flüchtet, sind die Jäger doch moralisch verpflichtet, nachzujagen, oder sie werden vom unschuldigen Lokomotivheizer in die Ewigkeit gepfiffen. Schaudrige Gedanken! — aber es kann und wird so kommen. Wenn in unserm „Rufst du mein Vaterland!" früher oder später Kosaken einrücken, werden aus diesen Tunellen ganz praktische Räuberhöhlen gemacht. Es ist nur gut, daß bis dahin unser Militär abgeschafft sein wird, sonst könnte es sogar Mord und Todschlag absetzen. Auch die drahtlose Telegrafie schadet in mancher Hinsicht. Es verschwinden die zierlichen Telegrafenstangen, und wer etwa in gerechter Verlegenheit Drähte abschneiden wollte, findet seine bekannte Gegend drahtlos und sich selber ratlos. Wem eine unvorsichtige oder boshafte Starkstromleitung zu nahe kommt, der strömt ins Jenseits und weiß nicht wie oder wohin. Automobile und Velos sind doch wenigstens nicht dem Aufsitzer, sondern Haustieren und dem sorglosen Fußgänger gefährlich, und kommen schon deswegen immer mehr in Aufnahme, aber einen ganz sichern Luftballon erfindet höchstens ein Baron. Nächstens geht es zepelinisch über alle Berge und zwar total gefahrlos, weil unten ein Dampfschiff mitfährt und gehörig aufpaßt. Ueberhaupt möchte ich Ihnen, verehrte Herrschaften, das Aufpassen dringend empfehlen, sonst verstehen Sie meine Vorträge nicht und könnten auf der Straße, in neuester Zeit auch in der Luft verunglücken. Unter Glückwünschen schließe ich die Mappe und meinen Vortrag.

Zwä G'sätzli.

Seb ist bigop en erber fromms Gedänkle,
So schö z'verwütsche honderttusig Fränkle.
En b'sonders g'schydä Ma hät allweg dänkt:
Das ist nöd domm, ond asä grad wie g'schenkt.

En Zytigspack ist au kän öbels Wesä,
Banknotä fort! — dävör git's Näbis z'lesä;
Er wöll das Geld gad lieber selber ha,
Bevor än chont, wo's öppä stehlä cha.

Frau Stadtrichter: „Gälled Sie au Herr Feusi, wie's bin Ihnen äne ä schreckles Unglück gä hät am Samstig."

Herr Feusi: „Ebe ja, es ist gwüß trurig.

Frau Stadtrichter: „Es nimmt ein nu Wunder, daß i dere Gaß ine nüd na meh ungfellig werded."

Herr Feusi: „Das wird wohl nanig 's letst Opfer si. Bis drna ämal öpper vercharet wird, gits da e kei Ornig."

Frau Stadtrichter; „Sie händ guet säge, aber ä so Gasse, won ä so vill Gschäft sind, chamer doch au nüd vom Fuehrwärchverchehr abschlüße."

Herr Feusi: „Persee chamer das nüd. Aber zum Abefahre hätt' die Gaß vu jeher selle verbotte si und dänn chämed deregi Unglück nümme vor und dä Gschäfte wär so guet dienet wien ietz.

Frau Stadtrichter: „Brezis wie bi dr Märtgaß, da ist mer 's Lebes au nie sicher weg dene Fuehrwerche won oben aben chömed und säb ist mer."

Herr Feusi: „Det ist di ganz glich Gschicht, det gits aber au kei Ornig, bis s' ehnen ämal mit eme Bruggwage is Tram irenned und's ä paar z'tod trucked."

Frau Stadtrichter: „Daß's aber au bin Eus alliwil zerst mues öppis Tumms gä, bivor d'Sach recht gmacht wirt? Bi dene 100,000 Franken uf der Bundesbahn isches ja au ase gsi?"

Herr Feusi: „Frä Stadtrichter, d'Hauptsach ist bin Eus, wenn dä Papierchorb am rechten Ort ist und s' Tintenchübeli gsund ist, vu dr Würklichkeit wirt kä Notiz gnah."

Frau Stadtrichter: „Mr wend gern gseh."

Herr Feusi: — Hät dä Blind gseit."

Also das ist der Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen?

Zürich, Verlag des „Nebelspalter“

Nebelspalter No. 50. XXXI. Jahrgang. 16. Dezember 1905.

„Vertrauen erweckt wieder Vertrauen“,

sagte der Spitzbube, als er das 100,000 Franken-Pli vertauscht hatte und fuhr mit denselben Zügen, die das falsche Pli beförderten, seelenruhig bis Bern mit — und als er sah, daß das falsche Pli dort am Schluß der Bureauzeit abgegeben wurde, schlief er auch noch die Nacht durch in einem Berner Hotel auf „sanftem Ruhekissen“....

Briefkasten der Redaktion.

G. Fr. in Z. Als Antwort auf Ihr „zurechtweisendes Briefleín wollen wir Sie nur auf einige Zeilen des neuen Demokritos aufmerksam machen „Moral und Satyre haben nur einen Zweck: Besserung und Warnung vor Torheiten und Lastern; beide sollen sittliche Bildung befördern und sind blos verschieden durch den Gebrauch der Mittel. Der Moralist spricht im ernsten Tone, der Satyriker lacht; die Moral hält sich an das Allgemeine, der Satyr versinnlicht und malt; die Moral hält sich an die Natur der Laster und Torheiten, der Satyr übertreibt gerne, um sein Gemälde anschaulicher zu machen usw. — **Puck, Falk.** Gruß und Dank. — **Horsa.** Ditto, der N. wird regelmäßig am Freitag Abend expediert — wir fühlen uns ohne Schuld und Makel. — **Zofingen.** Besten Dank, auf Wiederkommen! — **Schl.** Der Witz stand bereits auf dem Oelblatt, welches Noah und Söhne anno dazumal aus ihrer Arche durch die bekannte Taube kolportieren ließen, also nicht mehr ganz neu. — **Robert J.** Senden Sie doch diese Verse an den russischen General Trepow direkt, dieselben werden in ihm gewiß großes Interesse erwecken, denn sie sind — wenn immer möglich — noch grausamer. — **Langjähriger Abonnent.** Besten Dank, aber der Witz ist noch viel „langjähriger“. — **F. S.** Der Ton unseres Blattes ist nicht recht getroffen. — **Express.** Wären ihre Gedichte nicht um einige Stunden später auch noch früh genug in den Papierkorb gekommen? — **Sal. B.** Wir finden an ihren Einsendungen nur das eine komisch, daß Sie dieselben als „Humoristika“ bezeichnen. — **Rudi.** Dank, wird besorgt. — **Waggis.** Hört sich am Biertische ganz gut an, aber drucken läßt sich so etwas doch nicht. — **K. L.** Senden Sie nur ruhig ein, entweder Aufnahme oder Papierkorb.

Anonymes wandert in den Papierkorb.

Oefen.

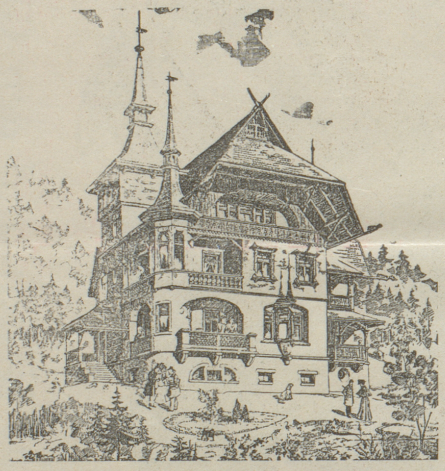
Für bevorstehende Heizperiode empfehlen wir unser reichhaltiges Lager unserer bestbewährten 175

Oefen.

Spezial-Konstruktionen für Restaurants.
Kataloge gratis und franko.

Gebr. Lincke Zürich
Seilergraben 57/59

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE UND BAUPLÄNE ZU JEDER ART STEIN- UND HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-DEKORATIONEN

30-JÄHRIGE PRAXIS

AUTOR DIVERSER ARCH WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847 70 FLUNTERN

Basler Zeitung

Erscheint 7 mal wöchentlich.

Schweizerische Zeitung ersten Ranges.

Leitende Redakteure: **Dr. Otto Zoller, Dr. Reinhold Günther, E. Schäppi.**

Ferner besondere Redakteure für Schweiz, Lokales und Handel.
Korrespondenten in den Kantonen und in den Hauptstädten des Auslandes.
Ausgedehnter Depeschendienst. Telegraphische Parlamentsberichte. Zuverlässige Informationen über Handel, Industrie und finanzielle Angelegenheiten.

Verlosungsliste. Literarische Montagsnummer.

Illustriertes Sonntagsblatt. Reiches Feuilleton.

Wirksamstes Insertionsblatt.

Abonnementspreis für die **Schweiz:** für 12 Monate Fr. 16.—, für 6 Monate Fr. 8.—, für 3 Monate Fr. 4.—; für das **Ausland:** Fr. 12.— jährlich mit entsprechendem Porto-Zuschlag.

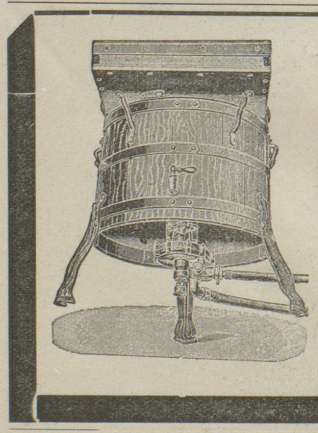
Bestellungen bei jeder Poststelle. 212

Insertionspreis: 20 Cts. pro Petitzeile für die Schweiz,
25 „ „ „ „ das Ausland.

Anerkannt vorzügliches Insertions-Organ.

Expedition der „Basler Zeitung“.

Neu eintretende Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende Dezember gratis.



Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den 210

Waschmaschinen-Motor „Neptun“

das Neueste und Beste auf diesem Gebiete zu verlangen.

E. Häny & Cie.,
Maschinen-Fabrik,
Meilen.

Schnurrbart

Mein Bartwuchsmittel **Martiale** regt die Erzeugungsfähigkeit der Haar-Papillen in **natürlicher** Weise so an, dass sofort — schon nach dem ersten Tage — die Tätigkeit der Haarwurzeln erhöht wird und von da an ein üppiges Wachstum des Bartes eintritt. — **Martiale** ist das **neueste Verfahren zur Barterzeugung,** das von ärztlichen Autoritäten als das wirksamste u. einzig sichere anerkannt ist.

Statt schädlicher Essenzen u. Pomaden wende man mein **natürliches** Martiale an. Es ist unerreicht zur schnellen Erzielung eines Bartes von **prächtiger Fülle, Weichheit und schönem Glanz!**

Garantie für schnellen, sicheren Erfolg! 229

Preis Fr. 4.25. — Diskreter Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung (Marken).

Institut für Schönheitspflege **M. Schenke** Bahnhofstr. 16 ZÜRICH.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. ✣ VERTRETER ALLERORTS

Humanität.

Gestern hat eine Wildsau dem Jägerburschen Lorenz den Bauch aufgeschlitzt. Die Bestie konnte schließlich bewältigt werden und wurde zur Feststellung ihres Geisteszustandes in einer psychiatrischen Klinik untergebracht.

Radikalkur.

Dame: „Möchte nur wissen, warum die Pendule immer vorgeht."

Johann: „'s könnt vielleicht daher sein, gnädige Frau: Weil sie immer stehen blieb, hab ich ein paar Tropfen Ricinus zugeschüttet.

Weihnachts-Wunsch!

Das wär ein Glück, wenn mit dem neuen Jahre
Ein Feind müsst' flieh'n, der tausend Leiden schafft,
Ein Volkes Feind, der Reich und Arm umklammert,
Ein Feind des Glücks, der Arbeit und der Kraft.

Das wär ein Glück, wenn sich die Menschen sagten,
Es ist genug, so kann es nimmer geh'n,
Wir wollen nicht so viele heisse Tränen
Auf uns'rer Frauen blassen Wangen seh'n.

Das wär ein Glück, wenn mit dem neuen Jahre
Dort, wo der Alkohol die Herrschaft führt,
Der reine Traubensaft, der unvergohr'ne,
Ein Plätzlein fänd, das ihm schon längst gebührt.

Das wär ein Glück, wenn in dem Schweizerlande
Gebrochen würd' des Alkoholes Macht,
Die Nüchternheit die Fahne würde schwingen,
Ein freies Volk, erlöst aus tiefster Nacht.

223

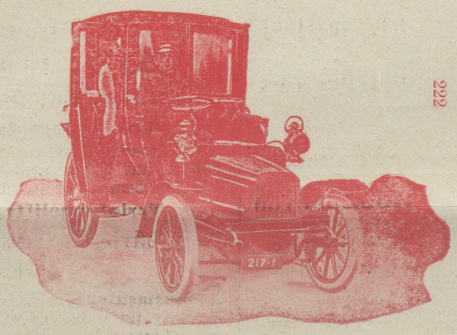
Erfindungen
werden billigst zum
Patentschutz
in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
Levaillant Commercial- und Patentbureau,
neben dem Gerichts-Gebäude Seinau,
Zürich I, 206

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. ***H. Frisch***, Bücherexperte, *Zürich.* N. 3. 124

Zu beziehen: 42
Direkt oder durch die Weinhandlungen

Badertscher & Cie.
Zürich-Stadelhofen
près le Grand Théâtre.

Automobiles de Grandes marques.



Vente et représentation exclusive des voitures:
De Dietrich, Fiat, Georges Richard Brasier, Clément-Bayard, Benz etc. - Voitures électrique „Gallia".
Stock constant de 40 voitures environ.
Accessoires: Pneumatiques, Benzine, Lanternes, vêtements etc.
Grand Garage. Etablissements de premier Ordre.

292

Aufmerksamkeit
verdient
die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft **jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.

Haupttreffer von Fr. 600.000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000. 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 182

Die nächsten Ziehungen finden statt: **20. Dezember, 31. Dezember.**

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

Singer's Kleine Salzbretzeli
Feinste Beigabe zum Bier.

Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
32 Ch. Singer, Basel.

Willkommene Weihnachts-Geschenke von bleibendem Wert!

Fahrräder
Knaben- und Mädchen-Velos
Erstklassige Fabrikate div. Marken:
Columbia, Cleveland, Singer, Schladitz, Brennabor etc.
schon von Fr. 150.— an mit Freilauf und Rücktrittbremse „Torpedo".
Coulante Anschaffungsbedingungen. 227
Fahrschule **Auto-Garage**
Nähmaschinen, Kinder-Nähmaschinen
Grosses Lager in sämtlichen **Fournituren.**
Nähmaschinen, vor- u. rückwärts nähend, für Familien u. gewerbl. Zwecke
J. Butsch, v. Frey sel. Erbe, **Zürich,** Fraumünsterstrasse No. 13.

K. Roth & Cie., Patent-Neuheiten, **Zürich-Enge**
Seestrasse 43. — Telephon 6694

Briefmarken-Photographien
(zum Aufkleben auf Briefköpfe, Verlobungskarten, in Albums, Bibliotheken etc.)
per 50 St. 5 Fr. netto
per 100 St. 8 Fr. netto

Post-, Visit- und Gratulationskarten
(nach jedem Bild und mit jedem beliebigen Text angefertigt)
per 50 St. 6 Fr. netto
per 100 St. 10 Fr. netto

Semi-Email-Photographien
in Silber-, Doublée- und Goldfassungen, als Gelegenheits- und Festgeschenke: 217
Broschen, Medaillons, Cravattennadeln, Manchetten, Knöpfe, Uhrketten etc.

Garantie für gut getroffenes Bild und tadellose Ausführung. Zur definitiven Bestellung genügt die Einsendung einer Photographie in Visit- oder Kabinet-Format nebst Fr. 2. — in Briefmarken als Anzahlung. — Lieferzeit 10—14 Tage. — Nachnahme-Versand. — Diesbezüglichen Anfragen ist eine Retourmarke beizufügen. — Allerbilligste Preisnotierungen.

Ein treuer Kamerad.

Der Mond mit seinem Silberschein grüßt traut vom Himmelszelt,
Er schaut in manches Kämmerlein auch in der Alpenwelt;
Er nickt den Müden zu: wünsch süße Ruh'.

Er schaut sogar oft da hinein, wo heimlich Liebesglück;
Ist auch das Fenster noch so klein, es stiehlt sich durch sein Blick —
Doch streift er nur diskret der Jungfrau Bett. . . .

Auch mir ist er ein treuer Freund, dem oft ich Dank gebracht,
Wenn meinen Weg er hell bescheint, daß durch die Winternacht
Ich von der Schenke aus mich find nach Haus!

Väterlicher Rat.

Mein Sohn, lerne trinken die Gabe des Herrn,
Es ist wie ein Winken von leuchtendem Stern.

Es löst durch sein Fließen viel Kummer im Nu,
Es ist wie ein Grüßen von himmlischer Ruh'.

Es hebt uns're Geister aus Nied'rem heraus
Und macht uns zum Meister im irdischen Haus.

So lerne denn trinken voll Andacht, mein Sohn,
Vorm sterbenden Sinken macht's „selig" dich schon! . . . .

Herren!

FEINE HERREN-WÄSCHE
HEMDEN KRAGEN CRAVATTEN UNTERKLEIDER
C. WEYERMANN & Cie v. GEBR. SCHMID
Strehlgasse 29 ZÜRICH Strehlgasse 29
Specialität: HEMDEN NACH MASS

FEINE HERREN-WÄSCHE
HEMDEN KRAGEN CRAVATTEN UNTERKLEIDER
C. WEYERMANN & Cie v. GEBR. SCHMID
Strehlgasse 29 ZÜRICH Strehlgasse 29
Specialität: HEMDEN NACH MASS

Herren!

177

MONTREUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle. Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger,** Besitzer.

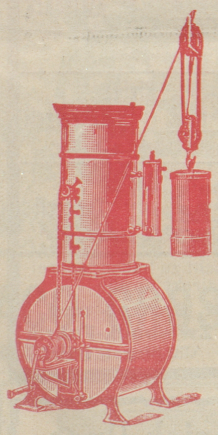
Das
Stop-Stop-Spiel
ist ein originelles, unterhaltendes Spiel, das im Familienkreise, Spielsalon, Pensionat und auf der Reise sehr gerne gespielt wird. Stop-Stop ist in sechs Preislagen zu beziehen: **Fr. 1. 50, 2.—, 2. 80, 3. 50, 5.—, 6.—.**

Ferner empfehle mein grosses Lager in andern **neuen Familienspielen.**

Sonntags geöffnet.

Emil Freudweiler-„Spielwaren", Strehlgasse 8, Zürich I.

J. F. Dür, Burgdorf
Firma gegründet 1848, empfiehlt
Champagner-Weine
der besten französischen, deutschen und Schweizer Marken.
Billigste Original-Preise bei Körben von 30 und 60 Flaschen.
Minimal-Quantum 15 Flaschen, beliebig assortiert.
Stets frische Ware garantiert. Lieferfris ca. 8 Tage.
Malaga-Weine, A. Pries & Co., Malaga.
Vermouth, beste Turiner Marken.
Olivenöl, feinst Riviera (San Remo)
Indischer Plantagen-Cacao, feinstes Aroma.
Thee, feinste Souchong-Petschili, Original-Packung.
Cornichons und Capern. Konserven von Saxon.
Versand franko jede schweizerische Tal-Bahnstation.
Spezial-Offerten und Muster zu Diensten. 113
Direkter Import — Reinheit garantiert



Luftgaslicht Brillant
ist die schönste, billigste und ungefährlichste Beleuchtung.
Vorzüglich geeignet zum 219
Kochen, Heizen, Motorenbetrieb, Löten u. Härten.
CHR. VEIGEL, Zürich III,
Cramerstrasse 2.
Generalvertreter für die Schweiz.
Hunderte von Anlagen erstellt.
Prospekte gratis und franko.
Fabrik-Lager in
Panzer-Velos.
En gros und en détail.

Ad. Schulthess
Zürich V.
Spezialität in 218
Waschmaschinen
Verschiedene erstklassige Fabrikate mit Hand- und Motor-Antrieb.
Tröckne-Apparate, Mangeln, Wringer, Ventilationshüte etc.
Goldene Medaillen 1905 in Wien, Leipzig, Köln, Dresden, Zürich u. Grand Prix, London und Paris.

Grosse Erleichterung für jeden Haushalt.
bieten die anerkannt vorzüglichen und höchstprämierten Waschmaschinen „Schmid's Patent", „Karin", „Omega" und „Kraus" mit Hand- und Motorbetrieb. 224
Auswindmaschinen mit wirklich Prima-Gummi-Walzen, Wäschemangen äusserst preiswert, diverse Glätteapparate, Gasherde „Prometheus" und andere, die beliebten Petrol-Gasherde „Reliable", Sparkocher „Ideal" etc.
Liefere sämtliche vorstehende Artikel auf Probe unter Garantie. Verlangen Sie Prospekte.
J. G. Meister, Zürich V,
Merkurstrasse 35.

AMER BRACCO
APÉRITIF SANS RIVAL

Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die
Zucker-Essenz von Leuenberger-Eggimann
Huttwyl
Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.
Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern und Anstalten mit Vorliebe verwendet. 40

Herren-Cravatten.
Wegen gänzlicher Aufgabe des Rayons werden alle noch vorhandenen Cravatten aller Art zu staunend billigen Preisen abgegeben. 204
Fraumünsterstrasse 4. A.-G. vorm. J. Spœrri, Zürich I.

EINE GÖTTERGABE

DIEBE

liebtesten Sachen für Bälle, Karneval, Hochzeiten, gesellige Anlässe sind unstreitig 202

Jux- und Scherzartikel.

Neuester Katalog, auch über interessante Bücher, gratis und franko.

Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

Kaufe erstklassige Schuhe bei Dosenbach & Co. ZÜRICH

Verlust-Forderungen

übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser Betreibung unentgeltlich. 195

Offerten unter Chiffre **M. E. 195** an die Expedition ds. Blattes.

„DERLA"

macht schönes, volles Haar,

Unübertroffen zur Pflege der Haut.

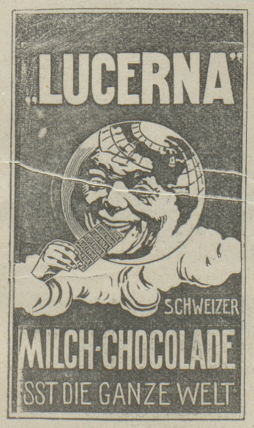
Ueberall erhältlich. 185

Haupt-Dépôt: **H. Grzenkowski, Zürich.**

Briefmarken! 189

Preislisten gratis u. franco

KÜNAST, Berlin, Unter d. Linden 15



Oeffentlicher Dank

dem Herrn Franz Wilhelm, Apotheker, k. u. k. Hoflieferant, in Neunkirchen, Niederösterreich, Erfinder des antirheumatischen und antiarthritischen Blutreinigungs-Tees. Blutreinigend für Gicht und Rheumatismus. *149*

Wenn ich hier in die Oeffentlichkeit trete, so ist es deshalb, weil ich es zuerst als Pflicht ansehe, dem Herrn Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, meinen innigsten Dank auszusprechen für die Dienste, die mir dessen Blutreinigungs-Tee in meinem schmerzlichen rheumatischen Leiden leistete, und sodann, um andere, die diesem gräßlichen Uebel anheimfallen, auf diesen trefflichen Tee aufmerksam zu machen. Ich bin nicht imstande, die martern-den Schmerzen, die ich durch volle 3 Jahre bei jeder Witterungsänderung in meinen Gliedern litt, zu schildern und von denen mich weder Heilmittel noch der Gebrauch der Schwefelbäder in Baden bei Wien befreien konnten. Schlaflos wälzte ich mich Nächte durch im Bette herum, mein Appetit schmälerte sich zusehends, mein Aussehen trübte sich und meine ganze Körperkraft nahm ab. Nach 4 Wochen langem Gebrauch oben genannten Tees wurde ich von meinen Schmerzen nicht nur ganz befreit, sondern bin es noch jetzt, nachdem ich schon seit 6 Wochen keinen Tee mehr trinke; auch mein ganzer körperlicher Zustand hat sich gebessert. Ich bin fest überzeugt, daß jeder, der in ähnlichen Leiden seine Zuflucht zu diesem Tee nehmen, auch den Erfinder dessen, Herrn Franz Wilhelm, so wie ich, segnen wird.

In vorzüglicher Hochachtung **Gräfin Butschin-Streitfeld,** Oberstleutnants-Gattin.

General-Depot für die Schweiz: **P. Baeßgen,** Apotheke z. „Zitronenbaum" in Schaffhausen.

Zürich: Baumann, Apotheker. | Heinrich Jucker, Apotheker.

Elektrische Taschenlaterne

mit **Sicherheitsverschluss,** das **„Ideal"** für Jedermann, nach Belieben Licht zu erzeugen. Grosse Auswahl von Fr. 2.— an bis zur feinsten und besten Ausführung.

Prima Batterien und **Glühbirnen** immer vorrätig.

Spezial-Geschäft mit Werkstätte.

Billigste Bezugsquelle. 209

R. Golesceano, Elektro-Mech., Zürich I,

zur „Leuchtkugel", Rindermarkt 21.

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart

ist der

KORK-TERRAZZO-BODEN-„IDEAL"

+ PATENT No 32251

Fugenlos, fusswarm, elastisch, schalldicht, solid & billig

Ueberall anzubringen! Langjährige Garantie!

Alleinige Ausführung durch die Erfinder:

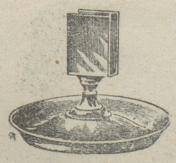
Schweiz. Kork- & Isolirmittel-Werke

DÜRRENAESCH (AARGAU)

Prospekte, Muster & Kostenanschläge gratis!

Gattiker's Kochfett ist das beste.

145 **Buttersiederei H. Gattiker-Tanner, Richterswil.**



U. Wiesendanger

ZUG 186

Spezialgeschäft in Hôtel-Bedarfs-Artikeln,

Nickelplattierte-, Reinnickel- und versilberte Tafelgeräte.

J. Ammann & Co., Waagen-Fabrik, Ermatingen.

Filiale in St. Gallen: H. WILD, Eichmeister.

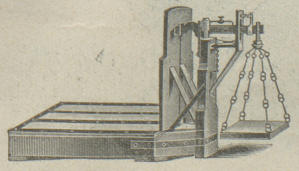
Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.

Illustrierte Preislisten gratis.

Patente im In- und Auslande.

Lieferanten für Eidgen. Post, Zoll, Bundesbahnen und die meisten schweiz. Maschinenfabriken u. s. w. 211



Frei! Frei! Frei!

Den Kranken und Leidenden überall.

Eine Heilung für Ihre Krankheit. Wird frei geliefert. Frei! Für denjenigen, der anfragt.

Auch Ihnen frei!

An die Kranken, die Leidenden, an jeden Mann und jede Frau die einer organischen Krankheit, lokalen Beschwerde zum Opfer gefallen sind, oder deren Gesundheit im Allgemeinen zerrüttet ist. Dr. Kidds Offerierung einer freien Behandlung wird in der absolut festen Ueberzeugung und aufrichtigem Glauben gemacht, daß dieselbe Krankheit hemmen, heilen und Sie zur Gesundheit und Kraft herstellen kann. Es gibt keinen Grund, warum Sie nicht gesund werden sollen, wenn sie sich nur dazu bewegen, die freie Versuchsbehandlung dieser wunderbaren Arzneien anzunehmen. Ihre Zweifel hindern hier nicht.

Ich suche die Zweifler.

Ich will denselben den Beweis geben — die Versicherung und das Glück neuen Lebens in ihren Körpern — und will die Kosten dieses Beweises, alle Kosten bis auf den letzten Heller, selber bezahlen. Hac2295g

Ich habe mein Leben dieser Arbeit gewidmet, und besitze die Aufzeichnung von Tausenden die geheilt wurden — die nicht nur „ein wenig besser" sind — sondern von tausenden vormalig verzweifelten Leidenden, die jetzt gesund, kräftig und stark sind. Die Briefe derselben, die ich besitze, beweisen die Wahrheit meiner Worte. Rheumatismus, Nierenleiden, Herzkrankheit, teilweise Lähmung, Blasenkrankheit, Magen- u. Eingeweidebeschwerden, Hämorhoiden, Katarrh, Bronchitis, Lungenschwäche, chronischer Husten, Schwindsucht, Nervosität, Asthma, Frauenkrankheiten, Lendenweh, Hautkrankheiten, Skrofeln, Unreinigkeiten des Blutes, allgemeine Schwäche und sonstige organische Gebrechen usw., werden geheilt, sind und bleiben geheilt.

Es macht keinen Unterschied wie Ihr jetziges Befinden oder was Ihre Krankheit ist, ich werde Ihnen die Heilmittel zukommen lassen und frei in Ihre Hände geben. Dieselben werden von mir bezahlt und auf meine Kosten geliefert.

Diese Arzneien heilen.

Dieselben haben schon tausende Fälle geheilt — fast jede Krankheit — und heilen auch wirklich. Es gibt keine Ursache, warum dieselben nicht Sie heilen, — Sie gesund machen sollen — und Ihnen Gesundheit und Lebensfreude schenken werden! 225

Lassen Sie mich dieses für Sie thun — es Ihnen beweisen — Sie Leidender? Sind Sie bereit, einem Meister der ärztlichen Kunst zu trauen, der nur nicht diesen Antrag macht, sondern denselben auch publiziert und dann das Zeugnis und den Beweis der Wirksamkeit seiner Arzneien, ohne daß es jemand anders als ihm selbst einen Heller kostet, versendet?

Senden Sie mir Ihren Namen, Adresse und eine Beschreibung ihres Zustandes und ich werde mein Möglichstes tun, um jeden Zweifel, den Sie an der Möglichkeit Ihrer Heilung durch den Gebrauch dieser Arztneien unterhalten oder unterhalten können zu beseitigen.

Lassen Sie sich durch mich gesund machen. Geben Sie mir Ihren Namen und sagen Sie mir wie Sie fühlen, und die Beweisbehandlung gehört Ihnen, auf meine Kosten. Keine Rechnungen oder derartiges — nichts anderes als mein wohlmeinend guter Wille und feste Zuversicht. **Dr. James W. Kidd,**

Box 2029 Fort Wayne, Ind., U. S. A.

Weihnachts Geschenke
IV
Leonhartplatz
Kreis IV erhielt ein neues Tram;
Die Jungfrau, Ehr- und tugendsam
Ein kleines Christkindlein bekam.
Ein kleiner Kerl, der Dieses kann,
Wünschte sich wohl Jedermann.
Norwegen
= einen Hampelmann,
Norwegen
Der Junggeselle zum Geschenk
Bekam dies edelste Getränk,
Da Capo
Kunsthaus
Die Kunstgesellschaft hätt beinah'
Endlich erhalten – dieses da!
Der Nebelspalter
3 Monate 3 Fr.
Der Nebelspalter ist bescheiden,
Er wünscht, dass Abonnent Sie bleiben!
F. Boscovits jun.

Beilage zum Nebelspalter Nr. 50 vom 16. Dezember 1905.

Antisoldatliches.

Pack're Männer, Antimilitärler! Nicht mehr mitzumachen Lauterklärler
Nehmt den Dank von ganz Italien, sehr gelegen kommt's einmalien.

Die Franzosen werden uns bekränzen, wenn wir schön vergessen ihre Gränzen,
Aeußerst schädlich ist Neutralität, wenn man nach Berlin spazieren geht.

Zwar, es füllen tapf're Anarchisten heimlich ihre schönen Bombenkisten,
Würden aber nur noch wilder sein, schritten gegen sie Soldaten ein.

Also ließen wir die Kerle machen, bis sie selber wieder freundlich lachen.
Schließen wir mit ihnen Allianz, ist der feinste Friede wieder ganz.

Selbst die sonst besonders bösen Russen kämen einzig her, um uns zu kussen;
Unsre Waffe wär' der Fuselkrug, Kerzen fressen dürften sie genug.

Kämen die Japaner und Chinesen, kennen wir genüglich diese Wesen;
Machen wir wie sie die Augen schief, wird die Liebe der Verwandtschaft tief.

Sollten aber fremde Flinten krachen, hat man Zeit, sich still davon zu machen;
Kriegt man eine Kugel in das Bein, hört's von selber auf mit Tapfer sein

Fort mit Militär und Federbüschen! Soll man sich in fremde Händel mischen?
Sind ja doch geschrieben alle Bücher voll, daß man lieben u. nicht schießen soll.

Ohnehin, du heiliges Gewitter! Exerzieren macht sich äußerst bitter,
Offiziere machen ihn kaput, den erbarmungswürdigen Rekrut!

Und die Prüfung! — Du bist gar nicht Meister über eigne angebor'ne Geister.
Wer da dumm sein will, so bleibt's dabei, keine Noten braucht's u. kein Verschrei!

Vaterland! — was ist davon zu sagen? — Niemand wird das Land vom Flecke tragen.
Berge, Täler, alle bleiben ja! — Und von Vätern ist kein Mangel da!

Ein höllischer Gast.

An jedem sonn'gen Wintertage marschiere über Tal und Berg,
Wenn dich befiel des Schnupfens Plage bei deinem städt'schen Tagewerk.

Du bringst ihn nimmer hinter'm Ofen aus deinem Riechorgan heraus. —
Durch scharfe Kälte, darfst du hoffen nur, treibst du auch diesen Teufel aus!

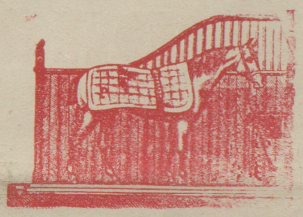
Direkter Import v. echt. Krankenweinen
bester Qualitäten:
Malaga, Marsala, Madeira, Port und Sherry, Tokayer. Wermut.
Milde Tischweine 68
Burgunder, Veltliner, Bordeaux, Rhein- und Moselweine. Cognacs, Rhums, Kirsch.
Atteste und Empfehlungen erster ärztl. Autoritäten u. Fachmänner.
O. Kölliker-Huber, Thalweil (Zürich.)

Stahlspähne „Marke Eule" sind die besten
Muster zu Diensten 183
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik Reinach (Aargau).

SCHINDLER's KIRSCH-DESTILLATION SCHWYZ- 64

WEINE
rote und weisse, glanzhelle, **hiesiges Gewächs,** auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**
65 **Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.**

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen. 252b

Magen-Leiden
selbst die eingewurzeltsten, hartnäckigsten Fälle, wie **Magen- und Darmkatarrh, Verdauungsstörung, Blähungen, Magenkrämpfe, Magenblutungen, Appetitlosigkeit, saures Aufstossen, Brechneigung, Schmerzen in der Magengegend, Verstopfung, Hämorrhoiden, Mastdarmvorfall,** sowie alle andern Leiden heilt garantiert schnell mit sehr gutem Erfolg, mit altbewährten Mitteln das 213
Privat-Heil-Institut Heiden.
Behandlung brieflich und mündlich Poststrasse 382.

Gratis
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur
Kleinerhaltung der Familie. 182
J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.

Streng reell! Erproptes Mittel!
Schnurrbart. 164
Garantirt bestes u. erproptes Mittel zur Erreichung eines flotten Bartes, wenn schon etwas Flaum bezw. kleine Haare vorhanden sind. Erfolg sicher, schon nach kurzer Zeit! — Keine Pomade, leicht anwendbar. Preis pr. Fl. Fr. 3.50 durch **Kaufmann & Hildebrand, Zürich,** Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz

GUMMI- u. sämtl. hygien. Bedarfsartikel prima Qualität. — Illustr. Kataloge gratis u. diskret durch **Kaufmann & Hildebrand, Zürich,** Waisenhausgasse, Ecke Bahnhofplatz

Kirschwasser-Gesellschaft Zug
Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen:
Paris 1878 u. 1900 111
Chicago 1893
Philadelphia 1876
London 1873 etc.
für **Kirsch**

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustriert. Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à Fr. 3,50-5-10, Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen). Bücher in allen Sprachen.
R. GEMNERT, 89 O Faubourg Saint-Martin, PARIS. 168

Buch über die Ehe
v. Dr. Retau mit 39 Abbild. statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 136
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

Zuger Stadt-Theater-LOSE
III. und letzte Emission, à Fr. 1.— 8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. — 18 Haupttreffer von Fr. 1000.— bis 30,000.—. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das
Bureau der Theaterlotterie in Zug.
161

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:
Gummi-Mäntel
auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für **Damen** und **Herren**
Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobilanzüge nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl
nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware. 47a
Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Detektiv- Recherchen über Personen und Familien des In- und Auslandes in Bezug auf Ruf, Charakter, Vermögen, Vorleben etc. besorgt prompt, gewissenhaft und billig das Informationsbureau 196b
A. Wimpf, Zürich I, Rennweg 38.
Telephon 6072.

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr. per Dutzend 25
Aug. de Kennen Zürich I.

Inkasso, Betreibungs-, Rechts- u. Verwaltungssachen
besorgt prompt und billig 156
4 Thorgasse - Th. Keller, Zürich I - Thorgasse 4.

Das heilige Versprechen.

Versprechen und nicht halten verstunden schon die Alten,
So treiben's auch die Jungen mit schlauen Doppelzungen.
Der Große in der Burg des Peters, wie sonst kein Sterblicher versteht er's,
Die besten Meister auszustechen mit Versprechen.

Es fehlen den Soldaten bekanntlich Wein und Braten;
Sie müssen sich erfrischen mit Gras und faulen Fischen.
Das kränkt den Niklaus wie gebührlich, und er beeilt sich drum natürlich,
Die bösen Mäuler zu verpechen mit Versprechen.

Es sollen sich verbreiten sofort: „Gerechtigkeiten";
Auch darf man keine Juden ermorden in den Buden;
Kosaken müssen es verhindern, wenn sie nicht lieber selber plündern,
Verdiente Strafen trifft die Frechen mit Versprechen.

Es wählen bald die Bürger anstatt die alten Würger
Gehorsam neue Henker; das freut den Freiheitsschenker.
So wandeln brave Untertanen nach seinen Wünschen ihre Bahnen,
Und feiern jauchzend und mit Zechen sein Versprechen.

Wie viele tausend Rüppel geberden sich als Krüppel,
Und Weiber mit den Chören muß alles heulen hören.
Da hilft ein kaiserlich Erbarmen den Hungerleidern und den Armen,
Und Säcke Rubel läßt Er blechen mit Versprechen.

So ganz allein befehlen den Millionen Seelen
Ist aber doch ersprießlich und Ruhm und Ehr genießlich;
Und wollte er ein solches Leben so dumm gedenken aufzugeben,
Wär' an sich selber ein Verbrechen das Versprechen.

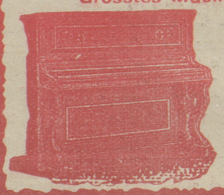
Manches mußt du willig glauben, sieht's auch der Verstand nicht ein.
Aus den dunkelblauen Trauben kommt der purpurrote Wein.

Altes, feines Kirschwasser, echt, sowie reellen Obstträsch-Branntwein
liefert stetsfort zu billigsten Tagespreisen. — Grössere Aufträge extra Preisberücksichtigung. 193
R. Schneebeli-Kohler, Destillerie,
Affoltern a. A. (Zürich).

Dunlop Pneumatic, Sieger
des Grand-prix de Paris 1905, der Weltmeisterschaften 1905, Fahrrad u. Motorrad des Stundenweltrekord 90 km.

Horlogerie Ad. Laux, Zürich I Bijouterie
„Limmatquai Nr. 8 — neben Hotel Schiff"
Genfer Taschen-Uhren — Bijouterien
Uhrketten, massive 18 kar. Eheringe n. Gewicht
Regulateure — Weckeruhren. 181
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Verkauf und Reparaturen unter Garantie.

Alpha! Verlanget überall: 163
Gesundheits-Kräuter-Bitter.
Wirkt appetitanregend. Vorzüglich bei Erkältungen etc. Verhindert Magenversäuerung. Keine Chemikalien. Reines Kräuterpräparat.
Alleinige Hersteller: **Joh. Rüegg & Cie., Zürich,** Untere Zäune 13 Telephon 2280.

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen
Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz

empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650.— an,
Musikinstrumente jeden Bedarfes,
Musikalien in grösster Auswahl. 19
Kataloge gratis.
Einsicht-Sendungen.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- u. Amateur-Photographen, Kunstfreunde u. s. w.

Soeben erscheint:
Neu! **Die Schönheit der Frauen,** Neu!
von *Dr. P. Hirth* und Kunstmaler *Ed. Daelen.*
280 photographische Freilichtaufnahmen
weiblicher Körper in keuschester Nacktheit nach der Natur.
Ohne jede Konkurrenz, was die Schönheit der Aufnahmen und die Grösse der Akte anbetrifft. Nur ganze Figuren.
Ein neues vornehmes Prachtwerk.
Zu beziehen in 20 Lieferungen à 1 Fr. (auf Wunsch jede Woche 1—5 Lieferungen) oder in Prachtband gebunden 25 Fr. 187
Zur Probe: Franko. **Hermann Schmidt's Verlag, Berlin W 30,** Winterfeldstr. 34 P.

Nervenschwäche der Männer, deren Verhütung und radikale Heilung.
Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk. 340 Seiten. Viele Abbildungen.
Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser bei Gehirn und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaft und allen sonstigen geheimen Leiden. 158
Für Fr. 2.— in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser: *Spezialarzt Dr. Rumler, Genf, Nr. 38, Schweiz.* In Zürich in folgenden Buchhandlungen vorrätig: Cæsar Schmidt, C. Wettstein etc. etc.
Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvana" ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode, einzig in ihrer Art.

NEUE MODERNE BUCH-& KUNST-DRUCKEREI
SPEZIAL-FABRIK DER HOTEL PAPETERIE BRANCHE
SCHLÄPFER HORGEN
ILLUSTRIERTE KATALOGE
Alle Druckarbeiten billigst. kürzeste Lieferzeit

Café Restaurant Royal
Zürich (Habis-Bahnhof)
Neueröffnet.
Einziger Ausschank des bekannten **Mathaeserbräu,** sowie des Ia. Fürstenbergbräu. — Soignirte Küche.
Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1. 50 an. Gewählte Abendplatten.
Auserlesene reele Landweine. 133

Allgemeine Gewerbekasse Kloten.
Aktienkapital Fr. 500,000.—, Reservefonds Fr. 135,000.—
Wir nehmen Gelder an gegen unsere
4% Obligationen, 3 Jahre fest,
auf den Inhaber oder Namen lautend.
Unsere Obligationen sind auch bei den Herren *Kugler & Co.,* Bankgeschäft, Poststrasse 2, *Zürich I,* erhältlich und unsere Zinscoupons werden daselbst spesenfrei eingelöst. 251
Die Direktion.

Gold. Med. Zürich 1894
J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 **Zürich I** Entresol

Silb. Med. Genf 1896
Englische Cheviot
71 Moderne Herren-Schneiderei.

! Heilung aller Frauenleiden !
selbst die veraltetsten Fälle von Geschlechtskrankheiten, Weissfluss, Gebärmutterkrankungen, Kinderlosigkeit, Beschwerden jeder Art, Hysterie, Nervenschmerzen, schmerzhafte Perioden, Krämpfe, Blutarmut etc. heilt schnell und discret, brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen 120e
Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln
Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. **Emil Kahlert,** prakt. Arzt.
Jedermann verlange Gratisbrochüre über briefl. Behandlung.

Beilage zum Nebelspalter Nr. 50 vom 16. Dezember 1905.

Am Nasenring.

„Michel bittschriftet noch immer bei seiner „hohen" Regierung wegen der Fleischnot um Aufhebung der Grenzsperre —"

„Da kann er bei der von „Agrarjunkers Gnaden" noch lange betteln!"

„Warum trotzt er ihr eigentlich nicht und wird Vegetarier?"

„Lieber Himmel, weil er das schon ist!"

„Wieso?"

„Nun, eben weil er sich von der Agrarierjunker-Regierung als ein Brummochs an der Nase herumführen läßt...."

Merks.

Zu Anfang des Sommers kann man einer Dame keinen größeren Gefallen tun, als wenn man sie in Gegenwart ihres Gatten etwas leidend findet.

Auch ein Kampf mit „Drachen".

Geduckt nach Schiller.

Das ist auch widerspenst'ger Geist, der gegen Zucht sich frech empört:
Der Ehe „heilig" Band zerreißt, wenn „er" auf „sie" nicht immer hört. —
Mut zeiget auch der Mameluk, Gehorsam ist des Eh'manns Schmuck!...

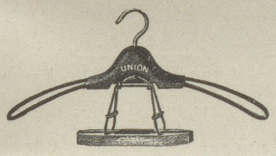
Teurer Idealismus.

Eigentlich ist Frankreich das „Land der Denker", der Ideenherrschaft, — denn rein für die Idee der „Gloire" zahlte es fünf Milliarden — durch das erste „Sedan"! Und es wird wieder rein für nichts als die „Idee der Revanche", die es Rußland in die Arme trieb, zehn bis zwölf Milliarden durch ein zweites „Sedan" — die russische Staatspleite zahlen!" — —

Café Restaurant Royal
Zürich (Habis-Bahnhof)
Neueröffnet.
Einziger Ausschank des bekannten **Mathaeserbräu,** sowie des Ia. Fürstenbergbräu. — Soignirte Küche.
Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1. 50 an. Gewählte Abendplatten.
Auserlesene reele Landweine. 133

Stahlspähne „Marke Eule" sind die besten
Muster zu Diensten 183
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
Reinach (Aargau).

Zur Schonung ganzer Kleidungen beim Aufbewahren empfehle ich Herren und Damen den 174



Kleiderbügel „Union"
aus fein pol. Holz, breit. vernickeltem Bügel und verstellbarer Klammer für die Hose etc. Gegen Einsendung von Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von
G. Meyer, Burgdorf.

Buch über die **Ehe**
v. Dr. Retau mit 39 Abbild. statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 136
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

DIEBE
liebtesten Sachen für Bälle, Karneval, Hochzeiten, gesellige Anlässe sind unstreitig 202
Jux- und Scherzartikel.
Neuester Katalog, auch über interessante Bücher, gratis und franko.
Louis Klingler, Kreuzlingen 45.

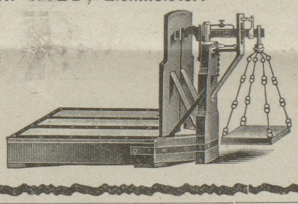
„DERLA"
macht schönes, volles Haar,
Unübertroffen zur Pflege der Haut.
Ueberall erhältlich. 185
Haupt-Dépôt: **H. Grzenkowski, Zürich.**

Briefmarken! 189
Preislisten gratis u. franco
KÜNAST, Berlin, Unter d. Linden 15

Erfindungen
werden billigst zum
Patentschutz
in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
Levaillant Commercial- und Patentbureau,
neben dem Gerichts-Gebäude Selnau,
Zürich I. 206

Inkasso, Betreibungs-, Rechts- u. Verwaltungssachen
besorgt prompt und billig 156
4 Thorgasse - Th. Keller, Zürich I - Thorgasse 4.

J. Ammann & Co., Waagen-Fabrik, **Ermatingen.**
Filiale in St. Gallen: H. WILD, Eichmeister.
Waagen in allen Konstruktionen
von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft.
Illustrierte Preislisten gratis.
Patente im In- und Auslande.
Lieferanten für Eidgen. Post, Zoll, Bundesbahnen und die meisten schweiz. Maschinenfabriken u. s. w. 211



WEINE

rote und weisse, glanzhelle, **hiesiges Gewächs,** auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**
65 **Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.**

Alpha! Verlanget überall: 163 **Gesundheits-Kräuter-Bitter.**
Wirkt appetitanregend. Vorzüglich bei Erkältungen etc. Verhindert Magenversäuerung. Keine Chemikalien. Reines Kräuterpräparat.
Alleinige Hersteller: **Joh. Rüegg & Cie., Zürich,** Untere Zäune 13 Telephon 2280.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:
Gummi-Mäntel
auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für **Damen** und **Herren**
Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobilanzüge nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl
nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware. 47a
Specker's Wwe, Zürich
Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Gratis
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur
Kleinerhaltung
der Familie. 182
J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.

SCHINDLER's KIRSCH-DESTILLATION SCHWYZ- 64

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. *H. Frisch,* Bücherexperte, *Zürich.* N. 3. 124

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustriert. Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à Fr. 3,50-5-10, Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen). Bücher in allen Sprachen.
R. GENNERT, 89 O Faubourg Saint-Martin, PARIS. 168

Auskunftei Merkur
Zürich, Neu-Seidenhof
Kredit- und Spezial-Auskünfte
zuverlässig und zu coulantesten Bedingungen. 147

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr. per Dutzend 25
Aug. de Kennen Zürich I.

Die Schleppe.

Ferdi: „Häsch jetz ghört, Chueri, vo dere „Liga gäg de Straßestaub“, wo's händ welle vorgah gäg de Schleppe von Wiibere, so hebis gheiße, si selled z'erscht gäg das Staubufwirble von Automobile vorgah.“

Chueri: „Ja, das gahd ja wie bim „Joggeli wo gahd ga Birli schüttle“, es wott eifach Keine hergnah si! Da mached mer's z'Züri aber ganz eifach: Mer wehred eus gäge de Staub und Gstank vom Benzin und gründet en „Schleppheruntertretungsverein“, das wird scho hälfe. In frühere Jahrhunderte häd d'Obrigkeit amig Ornig gmacht und bin Wiibere häd de Rock müeße en Hand breit, das heißt öppe drei Zoll vom Bode n'abstah. Aber jetz dörfets die Herre nümme, sitdem s' heißt, d'Frau seig Meister und nüd de Ma, und sitdem s' heißt: „Meine Damen und Herren!“ und sitdem d'Emanzipation spuckt i dene Chöpfe. Drum müend mer Eus fälber hälfe gäg de Staub!

Ferdi: „Säb scho, aber wäischt, es macht si jetz doch gar cheibe guet, wänn überall d'Behörde von Errichtig vo Lungesanatorie redet, währed's d'Wiiber d'Röck zolllang löhnd nachschleike. Das ischt bim Eid es prächtigs Bild. Ueberhaupt de Reinlichkeitssinn vo derige Gschüüchere, wo diheim es Zeter afönd, wänn usem Klavier es chlins Stäubli lihd, aber sie schleiked ihri choschere Chleider in allem Dreck umenand!

Chueri: Pfi Tüfel, Ferdi, hör uf!

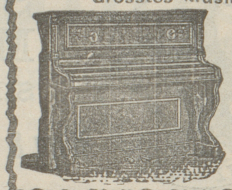
„Woher nehmen und nicht stehlen?!“

ruft wohl mancher Privatmann verzweifelt aus, wenn er zahlen soll und nicht kann — wenn aber jetzt auf die russischen Reichssparkassen der Ansturm des Volkes beginnt, das sein gegen 1½ Milliarden betragendes Guthaben und noch dazu in Gold zurückhaben will, so werden die „kaiserlichen“ Staatsfinanzen wohl noch verzweifelter — oder auch nur gleichgültig oder frech — ausrufen: „Woher noch nehmen — wenn man schon alles gestohlen hat?!“ . . .

GRATIS

teile mit, dass die **Lotterie von Arth** die **nächste** und **baldige Ziehung** ist.
148 **Frau Haller, Versand, Zug.**

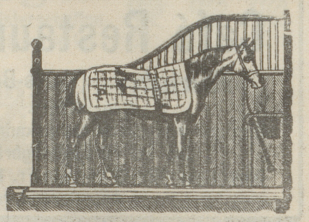
Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus **St. Gallen**
Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz



empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650.— an,
Musikinstrumente jeden Bedarfes,
Musikalien in grösster Auswahl. 19

Kataloge gratis.
Einsicht-Sendungen.

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen. 262b

Magen-Leiden

selbst die eingewurzeltsten, hartnäckigsten Fälle, wie **Magen- und Darmkatarrh, Verdauungsstörung, Blähungen, Magenkrämpfe, Magenblutungen, Appetitlosigkeit, saures Aufstossen, Brechneigung, Schmerzen in der Magengegend, Verstopfung, Hämorrhoiden, Mastdarmvorfall,** sowie alle andern Leiden heilt garantiert schnell mit sehr gutem Erfolg, mit altbewährten Mitteln das 213

Privat-Heil-Institut Heiden.

Behandlung brieflich und mündlich Poststrasse 382.

Zuger Stadt-Theater-LOSE

III. und letzte Emission, à Fr. 1.— **8288 Treffer** im Betrage von 150,000 Fr. — 18 Haupttreffer von Fr. 1000.— bis 30,000.—. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das **Bureau der Theaterlotterie in Zug.** 161

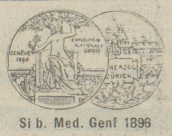
Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die

Zucker-Essenz von Leuenberger-Eggimann **Huttwyl**

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.
Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern und Anstalten mit Vorliebe verwendet. 40

NEUE MODERNE BUCH- & KUNST-DRUCKEREI
SPEZIAL-FABRIK DER HOTEL PAPETERIE BRANCHE
SCHläPFER HORGEN
ILLUSTRIERTE KATALOGE
Alle Druckarbeiten billigst, kürzeste Lieferzeit

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 **Zürich I** Entresol



Gold. Med. Zürich 1894 — Si b. Med. Genf 1896

Englische Cheviot
71 **Moderne Herren-Schneiderei.**

! Garantierte Rheumatismus-Heilung !

selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit
Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln
Kuranstalt Näfels (Schweiz) **Dr. med. Emil Kahlert,** prakt. Arzt.
Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht gegen Einsendung von 50 cts. in Marken für Rückporto.

Nervenschwäche der Männer, deren Verhütung und radikale Heilung.

Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk. 340 Seiten. Viele Abbildungen.
Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser bei Gehirn und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaft und allen sonstigen geheimen Leiden. 158
Für Fr. 2.— in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser: *Spezialarzt* ***Dr. Rumler, Genf,*** *Nr. 38, Schweiz.* In Zürich in folgenden Buchhandlungen vorrätig: **Cæsar Schmidt, C. Wettstein etc. etc.**
Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode, einzig in ihrer Art.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- u. Amateur-Photographen, Kunstfreunde u. s. w.

Soeben erscheint:
Neu! **Die Schönheit der Frauen,** Neu!
von *Dr. P. Hirth* und Kunstmaler *Ed. Daelen.*
280 photographische Freilichtaufnahmen
weiblicher Körper in keuschester Nacktheit nach der Natur. *Ohne jede Konkurrenz, was die Schönheit der Aufnahmen und die Grösse der Akte anbetrifft. Nur ganze Figuren.*
Ein neues vornehmes Prachtwerk.
Zu beziehen in 20 Lieferungen à 1 Fr. (auf Wunsch jede Woche 5 Lieferungen) oder in Prachtband gebunden 25 Fr. 187
Zur Probe: Franko. **Hermann Schmidt's Verlag, Berlin W 30,** Winterfeldstr. 34 P.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! ∴ VERTRETER ALLERORTS